

STILLEN MIT STILLHÜTCHEN

- > Vor der Benutzung eines Stillhütchens immer zuerst das Stillen ohne Stillhütchen versuchen und mit einer Hebamme oder Stillberaterin besprechen. Vor dem Einsatz eines Stillhütchens ist zuerst zu überlegen, ob alle genannten Maßnahmen und Techniken bereits versucht worden sind.
- > Unbedingt auf die passende Größe des Stillhütchens achten
- > Stillhütchen vor dem Anlegen mit Wasser befeuchten und weit dehnen/ umstülpen, damit ein Vakuum bei der Brustwarze entsteht und diese leicht angesaugt wird
- > Stillhütchen so aufsetzen, dass die Brustwarze mittig ist
- > Form des Stillhütchens beachten. Die Nase des NG sollte nicht auf dem Silikon sein, sondern auf der offenen Seite des Stillhütchens, um die Mutter zu riechen
- > Das korrekte Anlegen (weit offener Mund) ist auch mit Stillhütchen von großer Bedeutung, damit die Brust „richtig“ entleert wird. Achtung: falsches Nuckeln nur am Hütchen!
- > Auch während des Stillens kann versucht werden, das Stillhütchen nach einer Weile (2-3 Min) wegzulassen
- > Nach dem Gebrauch mit warmem Wasser auswaschen
- > 1x täglich auskochen

VORTEILE

- > Das Baby bleibt länger an der Brust
- > Hilft die Brustwarze zu formen
- > Eventuell Verringerung der Schmerzen
- > Fördert/ stimuliert den Saugreflex beim NG, besonders bei flachen Brustwarzen oder Schlupfwarzen

NACHTEILE

- > Reduzierter Hautkontakt
- > Verzögerter Milchspendereflex möglich
- > Verringerte Milchaufnahme/ Milchmenge möglich
- > Zusätzliches Hilfsmittel
- > Abgewöhnung manchmal erschwert